

# Die "Solothurner Wanderwege" : Jahresbericht 1986

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **49 (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die «Solothurner Wanderwege»

## Jahresbericht 1986 — Kurzfassung

Im vergangenen Jahr wurden wir erfreulicherweise durch verschiedene *Spenden* für die geleistete Arbeit belohnt. Anlässlich der Jubiläumsgeneralversammlung der Sektion Solothurn des TCS in Egerkingen, überreichte uns der Präsident Josef Eicher, Olten, einen Check von Fr. 7000.—. Die Solothurner Kantonalbank hat sich bereit erklärt, die Kosten von Fr. 2500.— für das Jahreswanderprogramm zu übernehmen. Herr Dr. E. Reinhart, Feldbrunnen, bedankt sich mit einem Betrag von Fr. 2000.— für die gut ausgebauten und markierten Wanderwege zwischen Schmiedenmatt und Grenchenberg. Die Ankündigung, das Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege werde auf den 1. Januar 1987 in Kraft gesetzt, erfüllte uns mit Genugtuung.

*Personelles:* 1986 konnten wir vier neue Wanderleiterinnen, resp. -Leiter gewinnen, nämlich Frau Leni Rauber, Wangen b/Olten, Kurt Ambros, Solothurn, Roger Nyffeler, Selzach, und Hansjörg Weyermann, Flumenthal. Othmar Fäh, der während 9 Jahren für unseren Verein geführte Wanderungen leitete, muss aus gesundheitlichen Gründen auf die GV 1987 hin demissionieren. Per 30. Juni resp. 31. Juli demissionierten P. Weibel als Kassier, resp. H. Ziegler als Protokollführer. Der Posten des Kassiers wurde per 1. August von R. Strähl, Kaufmann, Selzach, übernommen. Derjenige des Protokollführers ist noch vakant. Auf die Generalversammlung vom 12. April in Gänsbrunnen hin, traten der Vizepräsident Gody Henzmann, Lostorf, nach 11jährigem Wirken und Adolf Lisser, Biberist, nach 36 Jahren aktivem Einsatz zurück. G. Henzmann wurde für seinen aktiven Einsatz zum Ehrenmitglied ernannt, währenddem A. Lisser bereits früher diese Auszeichnung erhielt.

Im Berichtsjahr konnten wir einen bescheidenen Nettozuwachs von 21 Mitgliedern verzeichnen. Die Kontroverse zwischen Naturschutz, Meliorationsamt, unserem Verein und den beteiligten Landwirten, konnte glücklicherweise beigelegt werden. Es ging um die Asphaltierung der Brunnersbergstrasse zwischen Brunnersberg-Sangetel-Güggel und Zentner und der von uns geforderten Verlegung des Wanderweges. Rund 70 Teilnehmer besammelten sich am 17. August 1986 in Balsthal zur Teilnahme an der Radiowanderung, die von Matzendorf über den Güggel auf

die Hohe Winde und über den Erzberg zum Passwang führte. Unsere geführten *Wanderungen* ab Olten und Solothurn konnten ohne Unfälle durchgeführt werden. Die durchschnittliche Beteiligung war leicht rückläufig, in Olten waren es 26, in Solothurn 32 Teilnehmer.

Grosse Arbeit wurde wiederum durch unsere *Markierungsleute* geleistet. Es wurden neue Routen markiert, bestehende kontrolliert, diverse beschädigte Wegweiser repariert oder ersetzt. Für die Markierung wurden inkl. Arbeit Fr. 16 686.— aufgewendet.

Mit Lehrlingen der Firma Sulzer konnte der sehr stark unwetterbeschädigte Jurahöhenweg vom Ober Grenchenberg zur Stallflue instandgestellt werden. Musikanten sanierten die Wanderwege vom Balmberg auf die Nesselbodenröti resp. auf die Röti. Hiefür wurden Fr. 4174.— aufgewendet.

Der Mitgliederbestand per 31. Dezember 1985 betrug 681 Mitglieder. Die Rechnung schliesst bei Einnahmen von Fr. 62 247.25 und Ausgaben von Fr. 50 566.80 mit einem Einnahmen-Überschuss von Fr. 11 680.45 ab.

Solothurner Wanderwege, ho.

### *Hinweis:*

Vereinsversammlung am 25. April 1987, um 14.15 Uhr, im Bad Lostorf.

Gesellschaft  
Raurachischer Geschichtsfreunde

Wir interessieren uns für Büchereien,  
die liquidiert werden müssen, ebenso  
für Jahrgänge diverser Zeitschriften.

4148 Pfeffingen  
Der Obmann: René Gilliéron